

DMSB - Ausschreibung Rallye 2016



Art. 1 Vorstellung

Titel der Veranstaltung: **28. ADAC Rallye Kohle & Stahl**
Veranstaltungs-Zeitraum: **17. September 2016**

- International National A National A (NEAFP)
 Rallye 70 Rallye 70(NEAFP) Rallye 35 Rallye 35(NEAFP)

Art. 1.1 Präambel

Grundlage dieser Ausschreibung sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallye Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA sowie die FIA-Anti-Doping-Bestimmungen sowie die Sportlichen und Technischen Serienbestimmungen (falls zutreffend). Des Weiteren die StVO und StVZO der Bundesrepublik Deutschland. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Art. 1.2 - Streckenbeschaffenheit

Etappe 1: Asphalt 31,50 km Schotter 3,50 km

Art. 1.3 - Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	<u>1</u>	Anzahl der Sektionen	<u>2</u>
Anzahl der Wertungsprüfungen	<u>6</u>	Anzahl der Rundkurse	<u>0</u>
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	<u>110km</u>		
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	<u>35km</u>		

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

Art. 2 Organisation

Art. 2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.

Meisterschaften Serien Prädikate	Status (Nat./Int.)
Saarländische ADAC Rallye Meisterschaft 2016	Nat.
ADAC - Rallye - Pokal Südwest 2016	Nat.
Luxemburger Rallye Pokal „Coupe Rallye“	Nat.

Sowie die Sportabzeichen des ADAC, ADMV, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Art. 2.2 Registernummer des ADAC

Reg.-Nr.: 46/16 genehmigt am: 22.08.2016

Art. 2.3 Veranstalter-Name, Adresse und Kontaktdaten

Veranstalter: MSC Obere-Nahe e.V. im ADAC
Vertreter d. Veranstalters: Marc Stoll - Sportleiter
Straße: Buttergasse
PLZ/Ort: 66625 Wolfersweiler
Tel. und Fax: +49 6852 802117 | +49 06852 802073
E-Mail.: service@msc-obere-nahe.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar: **Ab 05.09.2016 von 20:00 bis 22:00 Uhr**

Art. 2.4 Organisationskomitee

Organisationskomitee: Ralf Brocker, Bernd Brocker, Markus Gelzleichter, Marc Stoll

Art. 2.5 Sportkommissare

Sportkommissare (Vorsitz):
Klein, Michèle Liz.-Nr. SPA1075949
Vogt, Lars Liz.-Nr. SPA1045992
Albrecht, Jochen Liz.-Nr. SPA1054722

Art. 2.6 Offizielle

Rallyeleiter (RyL): Brocker, Ralf Liz. -Nr. SPA1062678
Rallyesekretär (RyS): Stoll, Marc Liz. -Nr. SPA1138417
Seibert, Denis
Stoll, Jan
Moosmann, Dieter
Leiter der Streckensicherung (LSRy): Brocker, Bernd Liz. -Nr. SPA1100893
Gelzleichter, Markus Liz. -Nr. SPA1100892
Techn. Kommissare (Obmann): Becker, Gerd Liz. -Nr. SPA1061412
Trautzburg, Markus Liz. -Nr. SPA1109981
Licht, Helmut Liz. -Nr. SPA1059319
Anwärter Techn. Kommissar: Pütz, Hermann-Josef Liz. -Nr. SPA1159985
Zeitnahme (Obmann): Weber, Winfried Liz. -Nr. SPA1018683
Fahrerverbindungsman: Mergen, Ingolf
Auswertung: Zeitnahme-Team-Saar
Pressebetreuung: Brocker, Axel
Umweltbeauftragter: Litz, Lukas

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

Art. 2.7 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Bezeichnung: Festzelt auf dem Kirmesplatz
 Straße: Römerstraße
 PLZ-Ort: 66625 Wolfersweiler

Rallyezentrum eingerichtet
 von Freitag, 16.09.2016 bis: Samstag, 17.09.2016

Art. 3 Programm in chronologischer Reihenfolge ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		08.08.2016	0:00 Uhr
Nennungsschluss		13.09.2016	24:00 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen per E-Mail		14.09.2016	12:00 Uhr
Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente , Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder, Serviceunterlagen und sonstiger Unterlagen)	Bedachungen Litz GmbH, Wolfersweiler	16.09.2016	18:00 - 20:15 Uhr
		17.09.2016	07:30 - 09:15 Uhr
Technische Abnahme	Bedachungen Litz GmbH, Wolfersweiler	16.09.2016	18:00 - 20:30 Uhr
		17.09.2016	07:30 - 09:30 Uhr
ROAD-BOOK-Ausgabe	Bedach. Litz	17.09.2016	ab 07:30 Uhr
Beginn der Besichtigung		17.09.2016	07:30 Uhr
Ende der Besichtigung		17.09.2016	11:30 Uhr
Erste Sitzung der Sportkommissare	Clubheim MSC Obere-N. Wolfersweiler	17.09.2016	10:00 Uhr
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge	Kirmesplatz Wolfersweiler	17.09.2016	11:00 Uhr
Startpark Öffnung / Schließung	Kirmesplatz	17.09.2016	09:30 / 11:30 Uhr
Start – 1. Fahrzeug	Kirmesplatz	17.09.2016	12:01 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Kirmesplatz	17.09.2016	17:11 Uhr
Technische Schlusskontrolle	Kirmesplatz	17.09.2016	Nach Einfahrt Parc Fermé
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Kirmesplatz	17.09.2016	20:30 Uhr
Aushang der Ergebnisse	Kirmesplatz	17.09.2016	21:00 Uhr
Siegerehrung	Kirmesplatz	17.09.2016	21:15 Uhr
Öffnung des Parc Fermé (Gemäß Absprache der SRM-Veranstalter)	Kirmesplatz	17.09.2016	Nach Beendigung der Siegerehrung

Art. 4 Nennungen

Art. 4.1 Nennungsschluss

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
 genehmigt am: 22.08.2016

Art. 4.2 Nennungsbedingungen

Nennungen werden nur akzeptiert, wenn sie entsprechend DMSB-Rallye-Reglement Art. 21.2 eingereicht wurden.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

Name: MSC Obere-Nahe e.V. im ADAC

Straße: Buttergasse

PLZ/Ort: 66625 Wolfersweiler

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

Art. 4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4.3.1 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG , jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

Klassen	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B) R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm– VR1A) Turbo/ bis 927 ccm– VR1A)

4.3.2 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
F3A	Gruppe AT-G über 3000 ccm mit Allrad Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
F3B	Gruppe AT-G über 3000 ccm ohne Allrad Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad Gruppe F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
F8	Gruppe F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
F9	Gruppe F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
F10	Gruppe F, AT-G bis 1400 ccm
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm Gruppe H über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2008
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2008 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2008
C28	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2008

4.3.3 Fahrzeuge der Gruppe E1

(Fahrzeuge gemäß nationalen technischen Bestimmungen des Automobile Club du Luxembourg)

Ausschließlich für Teilnehmer mit Luxemburger Lizenz unter Einhaltung sämtlicher FIA Sicherheitsbestimmungen. Fahrzeug muss mit Kat bzw. entsprechendem Partikelfilter ausgerüstet sein und die DMSB-Geräuschgrenzwerte einhalten.

Klasse	Gruppen
E1a	Gruppe E1-National / E1-FIA bis 1600 ccm
E1b	Gruppe E1-National / E1-FIA von 1600 ccm bis 2000 ccm
E1c	Gruppe E1-National / E1-FIA von 2000 ccm bis 3000 ccm
E1d	Gruppe E1-National / E1-FIA über 3000 ccm

Klassenzusammenlegung

Siehe RyR 2016 Art. 24.2 und V2 Art. 24.2

Art. 4.4 Nenngelder/Nenngeldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 140,00 bei normalem Nennungsschluss

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 200,00 bei normalem Nennungsschluss

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

Art. 4.5 Zahlungsbedingungen

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Kontoverbindung des Veranstalters:

Unsere Volksbank St. Wendeler Land eG

MSC Obere-Nahe e.V. im ADAC

Kreditinstitut

Kontoinhaber

DE25 5929 1000 0046 1017 07

GENODE51WEN

IBAN

BIC

Nenngeld (Fahrernachname) - (Beifahrernachname)

Verwendungszweck

Art. 4.6 Nenn gelderstattung

Das Nenn geld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenn geld rückerstatten.

Art. 5 Versicherung und Haftungsausschluss

Art. 5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer, gem. der jeweiligen Veranstalterhaftpflicht-Versicherung.

Art. 5.2 Haftungsausschluss

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2016 Art. 36

Art. 5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2016 Art. 37

Art. 5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2016 Art. 39

Art. 6 Startnummern und Werbung

Art. 6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung

Rallyeschild: **Motorhaube vorn**

Ober-/ unterhalb der Startnummern: **Startnummerträger 50 x 50 cm**

Art. 6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung

Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: wird ggf. per Bulletin bekanntgegeben

Art. 7 Reifen

Art. 7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen

Siehe DMSB Rallye Reglement 2016, Art. 60 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 35) – Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen. Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.

Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

Art. 7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig

Freigestellt, entsprechend StVZO

Art. 8 Besichtigung der Wertungsprüfungen

Art. 8.1 Regelungen für die Anmeldung

Die Anmeldung zur Besichtigung der Wertungsprüfungen erfolgt im Rahmen der Dokumentenabnahme

Art. 8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist. Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert.

Art. 8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

Die Einschränkungen der Besichtigung siehe DMSB-Rallye-Reglement 2016, Art. 25.3 sind zu beachten.

Art. 9 Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

Art. 9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt (ORIGINAL)
- Datenblätter
- SOS / OK –Schild (DIN A 3)

Art. 10 Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

Art. 10.1 Abnahme, Ort und Zeit

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

Art. 10.2 Spritzlappen

Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)

Art. 10.3 Fenster

Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

Art. 10.4 Fahrsicherheitsausrüstung

Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und das Kopf-Rückhaltesystem (FRONTAL HEAD RESTRAINT SYSTEMS-FHR), z. B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

Art. 10.5 Geräuschbestimmungen

Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2016 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

Art. 11 Andere Abläufe und Bestimmungen

Art. 11.1 Erlaubte Vorzeit

Vorzeit erlaubt am Ziel der Veranstaltung – ZK 6A

Art. 11.2 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

- Tankstellen gem. Art 59 RyR. V2
- Es ist ein Startpark auf dem Kirmesplatz in Wolfersweiler eingerichtet.
Öffnungszeiten siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)
Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.
- Ergebnislisten sind nach der Veranstaltung unter der Internet-Adresse www.msc-obere-nahe.de abrufbar.
- **Das Parc Fermé wird erst nach Abschluss der Siegerehrung geöffnet.**

Art. 11.3 Offizielle Zeit während der Veranstaltung

Mitteuropäische-Sommerzeit

Art. 11.4 Verbot von Showfahrten

Es ist strikt verboten auf dem Kirmesplatz „Showfahrten“ z.B. Pirouetten/Donuts zu drehen oder ähnliche Fahrmanöver auszuführen.

Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe in Höhe von € 150,-€ geahndet.

Siehe RR 2016, Art. 20.1.3

Art. 12 Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Kontrollstellenleiter:	<u>weiße Signalweste mit Beschriftung - Control -</u>
Wertungsprüfungsleiter:	<u>rote Signalweste mit Beschriftung - WP Leitung -</u>
Streckenposten:	<u>gelbe Signalweste mit Beschriftung - Sportwart -</u>
Zeitnehmer:	<u>grüne Signalweste mit Beschriftung - Zeitnahme -</u>

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016

Art. 13 Siegerehrung

Art. 13.1 Ort und Zeit

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA Art. 3)

Art. 13.2 Preise

Gesamtwertung: 1. - 3. Platz ; Klassenwertung: 1. - 3. Platz

Art. 14 Schlussabnahme

Ort und Zeitpunkt, siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

Art. 15 Protest- und Berufungsgebühr

Das Protest- und Berufungsverfahren ist im Internationalen Sportgesetz der FIA und im DMSB Veranstaltungsreglement geregelt.

Art. 15.1 Protestgebühren

Für DMSB oder durch die Trägervereine genehmigte Veranstaltungen gilt:

Rallye 35 / Rallye 35(NEAFP), Rallye 70 /Rallye 70 (NEAFP): Protestgebühr 100,- EUR

(Protestgebühren sind mehrwertsteuerfrei)

Art. 15.2 Berufungsgebühr

Für DMSB oder durch die Trägervereine genehmigte Veranstaltungen gilt:

Berufungsgebühr Rallye 35 / Rallye 35(NEAFP), Rallye 70 / Rallye 70 (NEAFP): 500,-EUR

(Berufungsgebühren sind mehrwertsteuerfrei)

Anhang 1 Strecken- und Zeitplan
(nur Nat. A- Rallye)

Anhang 2 **Besichtigungszeitplan**
Beginn der Besichtigung, siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA Art.3)

Anhang 3 **Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen**
siehe RA Art 2. und offizieller Aushang

Anhang 4 **Strafen**
Siehe DMSB Rallye Strafen Katalog veröffentlicht unter www.dmsb.de

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen, verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

ADAC-Reg.-Nr.: 46/16
genehmigt am: 22.08.2016